

OROT

Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Montag, 14. April 2025 – ט"ז ניסן תשפ"ה

2. Tag Pessach

Schemini – Zweite Alija

Am kommenden Schabbat wird in der Synagoge die Torah-Lesung für den Siebten Tag Pessach vorgelesen. **Man lernt aber während der Woche (auch am Chag) die tägliche Alija aus Paraschat Schemini.**

וַיִּקְרַב אֶת־הַמִּנְחָה וַיִּמְלֵא כַּפּוֹ מִמֶּנָּה וַיִּקְטֹר עַל־הַמִּזְבֵּחַ מִלֶּבֶד
עֹלֹת הַבֶּקָר:

9:17

Und Aharon brachte das Speiseopfer dar, er füllte seine Hand davon und ließ es auf dem Altar verdampfen, außer dem Morgen-Ganzopfer.

er füllte seine Hand davon: das ist das Handvollnehmen (קמיצה). [Raschi]

außer dem Morgen-Ganzopfer: alle diese bereitete er nach dem beständigen Ganzopfer (עולת התמיד). [Raschi]

וַיִּשְׁחַט אֶת־הַשּׁוֹר וְאֶת־הָאֵיל זָבַח הַשְּׁלָמִים אֲשֶׁר לָעָם
וַיִּמְצְאוּ בְנֵי אַהֲרֹן אֶת־הַדָּם אֵלָיו וַיִּזְרְקוּהוּ עַל־הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב:

18

Und er schlachtete den Ochsen und den Widder des Friedensopfers, das für das Volk war, und die Söhne Aharons reichten ihm das Blut hin, und er sprengte es auf den Altar ringsum.

וְאֶת־הַחֲלָבִים מִן־הַשּׁוֹר וּמִן־הָאֵיל הָאֵלִיָּה וְהַמַּכְסָּה וְהַכֶּלֶת
וַיִּתֵּרֶת הַכֶּבֶד:

19

Die Fettstücke von dem Ochsen, und von dem Widder den Fettschwanz, die Fettdecke, die Nieren und den Leberlappen –

die Fettdecke: das Fett, das das Innere bedeckt. [Raschi]

וַיִּשְׂמוּ אֶת־הַחֲלָבִים עַל־הַחֲזוֹת וַיִּקְטֹר הַחֲלָבִים הַמִּזְבֵּחַ:

20

**diese Fettstücke legten sie auf die Bruststücke,
und er ließ die Fettstücke auf dem Altar
verdampfen.**

diese Fettstücke legten sie auf die Bruststücke

Nach der Schwingung gab sie der Kohen, der die Schwingung gemacht hatte, einem anderen Kohen, um sie verdampfen zu lassen. Daraus ergab sich, dass die oberen Stücke nach unten kamen. [Raschi aus Menachot 62a]

וְאֵת הַחֲזוֹת וְאֵת שׁוֹק הַיָּמִין הַנִּיף אֶהְרֹן תִּנּוּפֶה לְפָנַי יְהוָה
כַּאֲשֶׁר צִוָּה מֹשֶׁה:

21

**Mit den Bruststücken und dem rechten Schenkel
machte Aharon eine Schwingung vor dem
Ewigen, wie Mosche befohlen hatte.**

וַיִּשָּׂא אַהֲרֹן אֶת־יָדָיו אֶל־הָעָם וַיְבָרְכֵם וַיֵּרֶד מֵעֵשֶׂת הַחַטָּאת
וְהָעֵלָה וְהַשְּׁלָמִים:

Und Aharon erhob seine Hände zum Volk und segnete sie; dann stieg er herab vom Altar, nach der Bereitung des Sündopfers, des Ganzopfers und der Friedensopfer.

und segnete sie: mit Birkat Kohanim: „Es segne dich“ – וַיְבָרְכֵךְ!, „Es lasse leuchten“ – וַיֵּאָר, „Es erhebe“ – וַיִּשָּׂא. [Raschi]

Warum fügt Raschi nach der Erklärung „[und segnete sie] mit *Birkat Kohanim*“ die drei Stichwörter *Jewarechecha – Ja’er – Jissa* hinzu; jedes Kind weiß doch, wie der Text von *Birkat Kohanim* lautet?

Und warum haben sich nicht auch die Söhne Aharons diesem Segen angeschlossen; *Birkat Kohanim* ist eine Mizwa für alle Kohanim?

Raschi erklärt uns hier, dass Aharon diesen Segen nicht als Mizwa von *Birkat Kohanim* ausführte; sondern als privaten Segen für das Volk Israel. Die Worte, die er für diesen privaten Segen wählte, sind die Worte von *Birkat Kohanim*.

Das Ziel von Aharon ha-Kohen an diesem Tag der Einweihung des Mischkan war es, eine völlige Sühne (בַּפְּרָה) für die Sünde des Goldenen Kalbes zu erreichen und in Folgen ein Niederlassen der *Schechina* im Mischkan.

Und deshalb wählte Aharon die Worte von *Birkat Kohanim*, wie Raschi hier anführt.

וַיְבָרְכֵךְ „Es segne dich“: zu Beginn stellte Aharon fest, dass dieser Segen nicht von ihm kommt, sondern eine Bitte um einen Segen von G-tt ist.

וַיֵּאָר „Es lasse leuchten“: möge G-tt Sein Angesicht auf das Volk Israel leuchten lassen und Seine *Schechina* auf das Mischkan herablassen.

וַיִּשָּׂא „Es erhebe“: das Wort וַיִּשָּׂא hier bedeutet „die Schuld [des Volkes Israel] aufheben“ – וַיִּשָּׂא אֶת עֲוֹנֵם; wie Raschi selbst in Paraschat Nasso die Worte וַיִּשָּׂא פְּנֵי אֱלֹהֶיךָ erklärt: „Möge Er Seinen Zorn unterdrücken“ – וַיִּכְבֹּשׂ בְּעֵסֹו und ihnen die Sünde des Goldenen Kalbes verzeihen.

[Rabbi von Lubawitsch, *Likute Sichot* 22, S. 39f.]

dann stieg er herab: vom Altar. [Raschi]

וַיָּבֵא מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן אֶל-אֱהֱלֵ מוֹעֵד וַיִּצְאוּ וַיְבָרְכוּ אֶת-הָעָם וַיֵּרָא
 כְּבוֹד-יְהוָה אֶל-כָּל-הָעָם:

Mosche und Aharon kamen in das Zelt der Zusammenkunft, und als sie herauskamen, segneten sie das Volk, da erschien die Herrlichkeit des Ewigen dem ganzen Volk.

Mosche und Aharon kamen

Warum gingen sie hinein? Darauf habe ich im Abschnitt der Einweihung (פְּרֻשַׁת מְלוּאִים) – einer zu unserem Torat Kohanim hinzugefügten Baraita – gefunden: Warum ging Mosche mit Aharon hinein? Um ihn den Dienst des Räucherwerkes (קְנוֹתָר) zu lehren. Vielleicht ging er zu einem anderen Zweck hinein? Siehe, ich beweise so: sowohl beim Herabkommen vom Altar, als auch beim Hineingehen ins Heiligtum war eine Segnung (בְּרָכָה) vorgeschrieben; wie das Herabkommen zum Opferdienst gehörte, so auch das Hineingehen. Daraus kannst du entnehmen, dass Mosche mit Aharon darum hineinging, um ihn den Dienst des Räucherwerkes zu lehren.

Andere Erklärung: Als Aharon sah, dass Opfer dargebracht und alle Handlungen geschehen waren, ohne dass sich die *Schechina* auf Israel herabgelassen hatte, war er betrübt und sagte: Ich weiß, dass der Ewige mir zürnt und um meinetwillen sich die *Schechina* nicht auf Israel herabgelassen hat; und er sagte zu Mosche: Mein Bruder Mosche, das hast du mir getan, dass ich hier eintrete und beschämt werde? Sogleich ging Mosche mit ihm hinein, und sie beteten. Da ließ sich die *Schechina* auf Israel herab. [Raschi]

und als sie herauskamen, segneten sie das Volk

Sie sagten (Teh. 90:17) וַיְהִי נֵעַם אֲדָנִי אֱלֹהֵינוּ עָלֵינוּ „Möge das Wohlgefallen des Ewigen, unseres G-ttes, auf uns ruhen“. Möge es der Wille des Ewigen sein, dass die *Schechina* auf dem Werk eurer Hände ruhe. Während der ganzen sieben Tage der Einweihung, an denen Mosche das Mischkan aufstellte und den Dienst darin versah und es täglich wieder abbaute, ruhte die *Schechina* nicht darauf und Israel sagte beschämt zu Mosche: Unser Lehrer Mosche, soll unsere ganze Mühe, die wir uns gegeben haben, damit die *Schechina* bei uns wohne und wir erkennen, dass uns die Schuld des Goldenen Kalbes (חֲטָא הַעֲגֹל) verziehen ist, nur das erreicht haben? Da sagte er zu ihnen (Vers 6) זֶה הַדְּבָר אֲשֶׁר צִוָּה ה' תַּעֲשׂוּ וַיֵּרָא אֵלֵיכֶם כְּבוֹד ה' „Das ist die Sache, die der Ewige befohlen hat, dass ihr sie tut, damit euch die Herrlichkeit des Ewigen erscheine“. Mein Bruder Aharon ist würdiger und angesehener als ich; denn wegen seiner Opfer und seines Dienstes wird die *Schechina* auf euch ruhen und ihr werdet erkennen, dass der Ewige ihn erwählt hat. [Raschi]

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

16. Tag

יום ט"ז לחודש

Kap. 79 — Ende 82

פרק ע"ט — סוף פרק פ"ב

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

OROT

Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Es ist *Minhag*, während der Sefira-Zeit
das *Massechet Sota* zu lernen.

Am zweiten Seder-Abend
beginnt man mit *Daf 2*,
und so jeden Tag ein *Daf*,
bis man am Ende der Sefira-Zeit alle
49 *Daf* und das ganze *Massechet*
gelernt hat.

HaJom Jom, 7. Ijar

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל־נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

In liebevollem Andenken an

Joseph ben Pessach sel. A.

Eda bat Jehoschua sel. A.

תנצב"ה
